Newsletter Juli 2024 #20

Fachgebiet Stadtmanagement

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende, liebe Interessierte und Wegbeleiter*innen,

zum Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters möchten wir Sie/euch gerne wie gewohnt über unsere vergangenen, aktuellen und anstehenden Aktivitäten in der Lehre, der Forschung und dem Transfer unseres Fachgebietes informieren – mit unserem mittlerweile 20. Newsletter! Wir wünschen viel Spaß und die eine oder andere Erkenntnis bei der Lektüre und freuen uns auf Ihre/eure Rückfragen und Hinweise.

Einen tollen Sommer, gute Erholung und viele schöne Erlebnisse wünscht Ihnen/euch das Team des FG Stadtmanagement!

(Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner, Tihomir Viderman, Alexandra Heßmann, Hendrik Weiner, Sepideh Zarrin Ghalam, Maximiliano Flores de León, Carmen Simmank und unsere Hiwis!)

Dear colleagues, dear students,

With the summer term ending, we are pleased to provide you with yet another newsletter – this time celebrating its 20th issue! As usual, we inform you about the past, current and upcoming activities in teaching, research and knowledge transfer at our chair. We hope you will enjoy reading this document while also gaining some new insights. We very much look forward to your questions and comments.

We wish you a great summer!

Your team of the Chair of Urban Management.

(Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner, Tihomir Viderman, Alexandra Heßmann, Hendrik Weiner, Sepideh Zarrin Ghalam, Maximiliano Flores de León, Carmen Simmank and our student assistants)

https://www.b-tu.de/fg-stadtmanagement/team

INSTITUT STADTPLANUNG INHOUSE/ INSTITUTE OF URBAN PLANNING IN-HOUSE

Akkreditierung der reformierten Stadtplanungs-Studiengänge

Die Studiengänge "Stadtplanung und Städtebau" (B.Sc.) https://www.b-tu.de/stadtplanung-staedtebau-bs/, "Stadt- und Regionalplanung" (M.Sc.) https://www.b-tu.de/stadt-regionalplanung-ms/ sowie "Urban Design and Sustainable Revitalization" (M.Sc.) wurden am 28. Februar 2024 von der Akkreditierungsagentur vor Ort geprüft. Gespräche und Führungen vermittelten den Kolleginnen und Kollegen der besuchenden Delegation ein Bild von unseren Rahmenbedingungen und vor allem unserem Ansatz, die Fragen der Großen Transformation und dem planerischen Umgang damit in den Blick zunehmen. Es liegen uns sehr positive Rückmeldungen bzgl. der Akkreditierung der Studiengänge vor. Der formale Bescheid steht noch aus.

Rundgang der Fakultät

Direkt im Anschluss an den Akkreditierungsbesuch folgte am 1. März 2024 der traditionelle sog. Rundgang der Fakultät, bei dem in den Ateliers und auf den Fluren die Studienarbeiten des letzten Semesters ausgestellt wurden. Zahlreiche Studierende, Lehrende und Gäste schnupperten in verschiedenste Themen und Ausarbeitsstände hinein. Spannende und intensive Tage also in

der Semesterpause! Der nächste Rundgang findet beim Institut Architektur am 9. August 2024 statt!





Impressionen von den Projektvorstellungen

(Silke Weidner)

Neue Mitarbeiter*innen am Fachgebiet Stadtmanagement

Das Fachgebiet bekommt Verstärkung! Zum 1. September 2024 starten Dipl.-Ing. Sinah Hackenberg (TU Wien) und Dr. phil. Mustafa Obaid (Universität Mainz; Planungspraxis) bei uns, wir freuen uns sehr darauf! Eine nähere Vorstellung ihrer Person übernehmen die beiden dann im nächsten Newsletter zum Jahresende!

Silke Weidner erneut Mitglied im akademischen Senat

Am 11. Januar 2024 fanden die Wahlen zum Senat, zu den Fakultätsräten, der zwei Stellvertreterinnen der Gleichstellungsbeauftragten sowie der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten und deren Stellvertreterinnen statt. Zum dritten Mal wurde Silke Weidner in den Senat gewählt und verlängert dadurch ihr Wirken dort.

Gemeinsam Zukunft gestalten: Jahresbericht der BTU – Internationales

Informationen zur BTU und ihren Aktivitäten in Lehre, Forschung, Transfer und Internationales finden sich im Jahresbericht unter diesem Link: https://www-docs.b-tu.de/presse/public/Publikationen/BTU_Jahresbericht_2022.pdf Unsere Aktivitäten mit und in der Ukraine werden hier ebenfalls gewürdigt (S. 123).

Vernetzungstreffen der Profillinie Globaler Wandel und Transformationsprozesse an der BTU

Profil der BTU orientiert sich an "Globaler Wandel Transformationsprozesse", "Energiewende und Dekarbonisierung, Gesundheit und Life Science" und "Künstliche Intelligenz und Sensorik". Zur Profillinie Globaler Wandel und Transformationsprozesse, dem wir uns zuordnen, fand nun auf Einladung von Silke Weidner (Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung), Melanie Jaeger-Erben und Diemo Urbig (beide Fakultät 5: Wirtschaft, Recht und Gesellschaft) sowie dem Profilreferent Tim Rottleb das erste Vernetzungstreffen von Forschenden aller Fakultäten sowie einiger außeruniversitärer Einrichtungen statt. Erste Ideen für interdisziplinäre Forschung und gemeinsame Antragstellungsmöglichkeiten wurden diskutiert. Mehr dazu unter folgendem Link: https://www.b-tu.de/news/artikel/25749netzwerktreffen-der-profillinie-globaler-wandel-und-transformationsprozesse. Fortsetzung folgt!

Prof. Dr. Torsten Kunze in der GWC verabschiedet

In sehr schönem Rahmen mit zahlreichen Gästen und Wegbegleitern wurde unser Honorarprofessor Dr. Torsten Kunze am 20.06.2024 aus seiner 23-jährigen Geschäftsführer-Position verabschiedet. Der Rückblick auf einen beeindruckenden Teil seines Wirkens in Cottbus lieferte er selbst, sein Nachfolger, Dr.-Ing. Sebastian Herke sowie zahlreiche weitere Rednerinnen und Rednern. An der BTU Cottbus - Senftenberg wird er uns noch einige Jahre in der Lehre erhalten bleiben, wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

LEHRE AM FACHGEBIET/ TEACHING

NEUE AUSSCHREIBUNG AWARD DER PROFESSOR ALBERT SPEER-STIFTUNG

Die Albert Speer-Stiftung hat gerade den Award 2025 für Studierende ausgeschrieben. Mit dem Award der Professor Albert Speer-Stiftung sollen junge Planerinnen und Planer dazu ermutigt werden, ihre kreativen Ideen und Visionen zur Zukunft des Wohnens einzubringen. Unter dem Rahmenthema sind Studierende und Absolventinnen und Absolventen von Universitäten und Hochschulen aufgefordert, Abschlussarbeiten einzureichen, die sich mit verschiedenen Aspekten des Wohnens auseinandersetzen: Nachhaltigkeit, Inklusion, Technologie, Gemeinschaft, Bezahlbarkeit, Kompaktheit, Mischung und Mobilität. Der finale Abgabetermin ist der 31.10.2024. Die Jury, der Silke Weidner seit diesem Jahr angehört, freut sich auf vielfältige Einreichungen!

LEHRE WINTERSEMESTER 2023/2024

Ringvorlesung, Masterstudierende

Interuniversitäre Online-Ringvorlesung "Strukturwandel, Transformation und Planung"

Erstmal haben die Universitäten BTU Cottbus-Senftenberg, MLU Halle und RWTH Aachen "revierübergreifend" im Wintersemester 2023/2024 eine Ringvorlesung unter dem Titel "Strukturwandel, Transformation und Planung" angeboten. Interessante Vorträge aus Wissenschaft und Praxis zogen zahlreiche Studierende und auch Gäste aus den Revieren an. Die Ringvorlesung ist Teil des neuen Master-Curriculums bei uns, federführend begleitet hat diesen Durchlauf an der BTU Ludger Gailing, Fachgebiet Regionalplanung, es ist eine Fortsetzung im kommenden Wintersemester geplant! Der Rückblick ist hier zu sehen: https://www.b-tu.de/fgregionalplanung/lehre/ringvorlesung-strukturwandel-transformation-und-planung

Bachelor-Projekt Stadtplanung 1/ Stadtplanung 2

COTTBUS:labor

Mit dem forschenden Lehrprojekt "COTTBUS:labor" entwickelten wir im Wintersemester eine Serie von studentisch organisierten öffentlichen Angeboten und Veranstaltungen in Kooperation mit Akteuren und Räumen in Cottbuser Innenstadt. Nach den positiven Erfahrungen Sommersemesters 2023, das sich bereits mit "Neuen Orten der Kooperation und Gestaltung" an drei unterschiedlichen Standorten in Brandenburg (Erkner, Guben, Cottbus) beschäftigte und dort jeweils Vor-Ort-Aktionen initiierte, verfolgte das Lehrprojekt das Ziel, direkte Kooperationen zwischen Studierenden und städtischen Akteuren zu starten und öffentliche Angebote zu entwickeln. Dabei wichtig: das selbstbestimmte und selbstorganisierte Arbeiten der Studierenden. Nach einer Vorbereitungsphase starteten sie mit einem 'Spiele- und Küche für Alle'-Abend im Citymanagement, gefolgt von ,Cottbus aufmöbeln' als Entwicklungsworkshop für DIY-Stadtmöbel kombiniert inhaltlichen Austausch zu Initiativen in der Stadt, Zukunftsausstellung und einem Seedball-Workshop im ,mittendrin', gefolgt von einem offenen Theaterworkshop in der Kammerbühne, abgerundet mit ,Cottbus aufmöbeln 2.0' im Rose mit Bauworkshop und Party. Als Label für die öffentlichen Aktionen gründete das Studierendenteam die Initiative WANN: ANDERS. Zu deren Ziel ein Zitat aus der bald in der Schriftenreihe des Stadtplanung ,transform\ erscheinenden Dokumentation: "WANN: ANDERS will einen lebendigen Ort in der Innenstadt schaffen, wo jede und jeder eigene spontane Ideen umsetzen, improvisieren und gemeinsam lernen und ausprobieren kann. An diesem Ort sollen Eigenständigkeit und Selbstorganisation die Basis für viel Spaß sein."



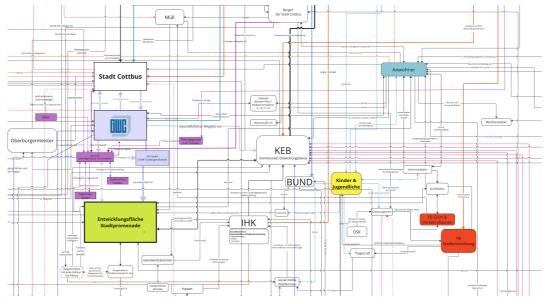
Impression von den Aktivitäten der Studierenden vor Ort (Hendrik Weiner)

LEHRE SOMMERSEMESTER 2024

Bachelor Vorlesung und Übung Grundlagen Stadtmanagement, 2. Semester **Strukturen und Akteure der Stadtentwicklung**

Im laufenden Sommersemester widmeten sich die Studierenden den "Strukturen und Akteuren der Stadtentwicklung" und lernten die Grundlagen des Stadtmanagements kennen. Durch den seit 2022 vorliegenden Rahmenkooperationsvertrag zwischen BTU und BBSR, erhielten die Studierenden in sogenannten "Ask an expert"-Formaten Einblicke in die Ressortforschungs-Praxis durch Gastvorträge von Dr.-Ing. Juliane Ribbeck-Lampel und Dr.-Ing. Moritz Maikämper. Außerdem referierten zwei Vertreter des Fachbereiches Stadtentwicklung der Stadt Cottbus, Marco Laske und Stefan Simonides-Noack, zu den aktuellen Entwicklungstendenzen der Stadt und deren Beteiligungskultur.

In der begleitenden Übung thematisierten die Studierenden die innenstadtnahe Cottbuser Brachfläche "An der Stadtpromenade" mit ihren Prozessen und Akteurskonstellationen. Dazu untersuchen sie in Gruppen ausgewählte Akteure und deren Beziehungen zueinander in einer Netzwerkanalyse. Bereits während der vorab durchgeführten Besichtigung des Gebietes mit Vertreterinnen und Vertretern der IHK, DSK/Citymanagement, GWC und BBSR sowie eines anschließend durchgeführten Workshops wurden viele Akteure und Interessen an der Fläche an der Stadtpromenade ersichtlich. Die Ergebnisse fließen in einen Bericht und eine grafische Darstellung des Akteursgeflechts ein:



Grafische Ergebnisse/Akteursnetzwerk zum Untersuchungsraum Stadtpromenade (Studierende)

COTTBUS:labor

Mit dem Ziel, schrittweise einen studentisch betriebenen Treff- und Projektort in der Cottbuser Innenstadt zu etablieren, startete das Masterseminar mit der Frage ,Was ein COTTBUS:labor ausmacht' in das Sommersemester. Ausgestattet mit Theorie-Wissen zu Partizipation und Co-Gestaltung gingen wir in die Praxis mit der Teilnahme am ersten Cottbuser Willkommensfest ,KLĚB A SOL'. Dort erörterten wir mit den Besucherinnen und Besuchern die Raumqualitäten der Innenstadt mit einem Befragungs-Setting auf Grundlage Lehrveranstaltung entwickelten eines in unserer aktivierenden Innenstadtkarte.So kamen wir mit vielen Aktiven aus der Cottbuser Zivilgesellschaft in Kontakt. Es entstanden intensive direkte Gespräche und Einschätzungen zur Stadt und ihren Qualitäten.

Darauf aufbauend entwickeln wir aktuell die nächsten Teilprojekte mit Fokus auf die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen: Ein offener Workshop zur Gestaltung des Vorplatzes des Gladhouses im Rahmen des Ferienprogramms "Sommer im Garten" sowie ein Bauworkshop im Lehmbau auf dem BTU-Campus mit der Engagierten Jugend Sandow.





Studierende im Gespräch mit den Besuchern:innen des Kleb a sol Willkommens-Festes in der Innenstadt Cottbus am

28. Mai 2024 (Hendrik Weiner)

Master-Projekt Stadtmanagement

Strategische Stadtentwicklungsplanung – BTU-Zentralcampus+ und Lausitz Science Park. Mehr als eine Wissenschaftslandschaft?!

Das diesjährige Masterprojekt, betreut von Silke Weidner und Honorarprof. Miller Stevens, beschäftigte sich mit unserem eigenen Campus und vor allem der angedachten sehr großflächigen Erweiterung des Wissenschaftsstandortes durch die Etablierung des sog. Lausitz Science Park (LSP - https://www.btu.de/lausitz-science-park/) im Westen. Die 14 Studierenden erlangten über die Recherche und Analyse von Referenzprojekten weltweit Kenntnis über spezifische Anforderungen und Möglichkeiten, erstellten darauf basierend Nutzungsmischung Szenarien und -sortieruna sowie zur Entwicklungsrichtungen. Im Anschluss entwickelten sie für den Hauptcampus der BTU, das zukünftige LSP-Areal sowie weitere umliegende Flächen, erste räumliche Leitbilder. Zahlreiche Expertinnen und Experten begleiteten das Masterprojekt mit ihrem Know-How – auch bei der Ortsbefahrung (s. Fotos). Im Spätherbst wird es eine Ausstellung der Arbeiten an der BTU geben.







(Silke Weidner)

Master-Abschlussarbeiten 1. Jahreshälfte 2024





Masterpräsentationen (Silke Weidner)

"Regionale Identität und Industriekultur im Erzgebirge"

Schaarschmidt, Max

Erstprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner, FG Stadtmanagement

Zweitprüferin: V-Prof. Dr. phil. Julia Binder, FG Urban Design und Urban

Studies

Drittprüfer: Dipl.-Ing. Martin Neubert, WGS-Sachsen mbH

"Baulandmobilisierung im Spannungsfeld zwischen Renditeerwartungen und städtebaulichen Zielen"

Matern, Florian

Erstprüfer: Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weyrauch, FG Bau- und Planungsrecht

Zweitprüfer: Prof. Dr. rer. pol. Ludger Gailing, FG Regionalplanung

Drittprüferin: Alexandra Heßmann, FG Stadtmanagement

"Kiezblocks in Berlin: Das erweiterte Wohnzimmer der Nachbarschaft?"

Braun, Dominik; Tekin, Gözde

Erstprüfer: Prof. Oliver Ibert, FG Raumbezogene Transformations- und

Sozialforschung

Zweitprüfer: Prof. Dr.-Ing. Frank Höfler, FG Mobilitätsplanung Drittprüferin: Alexandra Heßmann, FG Stadtmanagement

Feierliche Masterzeugnisübergabe Wintersemester 2023/2024

Am 24. April 2024 konnten die Masterabsolventen*innen des Studiengangs Stadtplanung in ihre ersten Berufsjahre entlassen werden. Nach einer Festrede der Geschäftsführerin von Europan (Deutsche Gesellschaft zur Förderung von Architektur und Städtebau e.V.), Lola Meyer, wurden die einzelnen Arbeiten von den Betreuenden gewürdigt.

Traditionell wurden die besten Masterarbeiten mit Preisen ausgezeichnet: Der mit 500 Euro dotierte GWC-Preis wurde von Prof. Dr. Torsten Kunze an Julia Ulbricht und ihren Entwurf "Leitbildentwicklung für die Stadt von Über:morgen – Rahmenplanung "Spreeküste" zwischen Rummelsburg und Oberschöneweide

Berlin" verliehen. Der SRL-Preis ging an Vincent Sebastian Kühnel für seine konzeptionelle Arbeit zur "Punkt-axiale Raumentwicklung mittels gesamträumlicher, schienenverkehrsorientierter Planung".

Die Doppel-Masterarbeit (Entwurf) von Anna Luise Becker und Eric Neuber mit dem Titel "Verwoben mit der Natur - Das Ahrtal ein Organismus" (Entwurf) wurde als "Beste Arbeit" gewürdigt.

Herzlichen Glückwunsch an Alle und alles Gute auf dem weiteren Weg!



Masterzeugnisübergabe am 24. April 2024 (Alexandra Heßmann)

FORSCHUNG/ RESEARCH

PROMOTIONEN

Die am Fachgebiet aktuell laufenden Promotionsvorhaben sind mit einer Kurzbeschreibung hier zu finden: https://www.b-tu.de/fg-stadtmanagement/forschung/promotionen-phd

FORSCHUNGSPROJEKTE

Wissenschaftliche Begleitung im Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren – ZIZ (BMWSB/BBSR)

Die Halbzeit in der Programmumsetzung ist erreicht – und in den Kommunen ist einiges passiert. Neben der Fertigstellung von Konzepten und (Machbarkeits-)Studien ist vielerorts das Innenstadtmanagement angelaufen, neue Nutzungen konnten sich temporär ansiedeln oder sichtbare Maßnahmen im öffentlichen Raum (bspw. Veranstaltungen, Begrünung und Stadtmobiliar) wurden angeschafft. Diese Fortschritte haben wir aktiv begleitet, bereist und ausgewählte (gute) Beispielkommunen in Fallstudien zu Themen Kinder- und Jugendbeteiligung, Denkmalschutz, Innenstadtmanagement und Verfügungsfonds untersucht. Darüber hinaus wurde eine Studie zur sozialen Infrastruktur in Innenstädten angefertigt, die den aktuellen Forschungsstand und Erfahrungen außerhalb des ZIZ-Programms wiedergibt. Die Ergebnisse werden zeitnah veröffentlicht.

In peer-to-peer-Formaten konnten sich interessierte Kommunen zum Wohnen in Innenstädten und zur sozialen Infrastruktur austauschen. Auch das am 25./26. Juni 2024 veranstaltete Netzwerktreffen im Mannheim zum Thema

"Transformation" gab direkte Einblicke in die Aktivitäten und Erfahrungen aus den Kommunen in ihrer bisherigen Umsetzung.

Weitere Informationen sind unter https://www.innenstadtprogramm.bund.de/Webs/ZIZ/DE/startseite/startseite-node.html zu finden.



Ratssaal beim Netzwerkwerktreffen in Mannheim am 25./26. Juni 2024 (Alexandra Heßmann)



Werkstattcafe in Dessau (Alexandra Heßmann)



ÜBERGANGSGARTEN in Lübeck (Alexandra Heßmann)

HORIZON EUROPE "Democratising Just Sustainability Transitions (DUST)"

Im Rahmen HORIZON Europe des geförderten https://www.dustproject.eu/ befasst sich ein internationales Konsortium akademischer und zivilgesellschaftlicher Partner mit Herausforderungen und Möglichkeiten der Beteiligung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen in vom Strukturwandel betroffenen Regionen. Unser Fachgebiet forscht in enger Zusammenarbeit mit unseren Forschungspartnern, der Wohlfahrtspflege Brandenburg mit dem Projekt Kompetenzzentrum für Kinder-Jugendbeteiligung Brandenburg (KiJuBB) und dem Fachbereich Stadtentwicklung der Stadt Cottbus zum Thema Jugendbeteiligung an Entscheidungsprozessen zu Nachhaltigkeitsübergängen in zwei Regionen Deutschlands: die Lausitz und das Rheinische Revier. Bisher wurden die Ergebnisse aus einer umfassenden Recherche zur Dokumenten- und Medienanalyse ergänzt durch eine breit angelegte Bevölkerungsbefragung, die in das Akteur-Prozess-Ereignis-Schema (APES) und einen Stakeholder Engagement and Participation (STEP) Index mündeten. Im Laufe dieses Jahres haben wir außerdem Interviews mit Stakeholdern bezüglich der Umsetzung eines Fonds für einen gerechten Übergang (JTF) sowie für das Strukturstärkungsgesetz für Kohleregionen (StStG) geführt. Wir haben bereits erste Austauschformate mit unserer Fokusgruppe (Jugendliche) durchgeführt. Im weiteren Verlauf des Projektes stehen Werkstätten mit Jugendlichen und regionalen Stakeholdern in der Lausitz bevor. Im Format der sogenannten Regional Future Literacy Labs werden mögliche regionale Zukünfte diskutiert mit dem Ziel, den Jugendlichen zu ermöglichen, sich proaktiv und strategisch in gemeinsamen politischen Prozessen zu positionieren.

Education in Living Labs: Participatory Skills for Sustainable Urban Governance

Das in einem internationalen Konsortium unter dem Lead der Universität Zypern (UCY) entwickelte Projekt erhält im Rahmen des Erasmus+ Programms eine Förderung. Aufbauend auf dem Konzept des «urban living lab» werden in Cottbus (Deutschland), Neapel (Italien), Nicosia (Zypern) und Palermo (Italien) die Orte der Begegnung und Zusammenarbeit zwischen der Universität und der breiteren Gesellschaft eingerichtet. Als Fachgebiet sind wir mit dem Reallabor Commoning Cottbus (COCO) am Projekt beteiligt. Beginnend im Januar 2024 entwickeln wir mittels einer innovativen Mischung aus Forschungs- und experimentellen partizipatorischen Methoden gemeinsam mit unseren Studierenden einen Bildungsraum, der dem Cottbuser urbanen Alltag nah liegt. Dieses Projekt soll neue Formen des Austauschs jenseits des akademischen Umfelds fördern, indem es den Studierenden die Möglichkeit gibt, ihr Wissen direkt im Alltag der Stadt anzuwenden und zu erweitern. In Bildungsraum werden unterschiedliche Bevölkerungsgruppen diesem

zusammen mit einem wachsenden Netzwerk lokaler Akteure Ideen und Lösungen für urbane Herausforderungen ausprobieren und testen können. Näheres dazu: https://www.psuqo.eu/

3. Treffen zum deutsch-französischen Austausch über Kleinstadtforschung

Die aus dem DAAD Programm ,PROCOPE' geförderte Kooperation zwischen der BTU und der Université Clermont Auvergne wurde mit dem dritten Workshop vom 4. bis 6. Juni fortgesetzt. Zum zweiten Mal besuchten Mitarbeiter:innen des FG Stadtplanung und des FG Stadtmanagement die Kolleg:innen in Clermont-Ferrand, um über theoretische und empirische Erkenntnisse zum Thema Zukunftsnarrative von Kleinstädten zu diskutieren. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf die Beteiligung von Jugendlichen an der Gestaltung und Aushandlung zukünftiger Narrative. Dabei konnte auch über die laufenden Forschungsergebnisse aus unserem DUST Projekt (s. oben) diskutiert werden. Exkursionen nach Volvic und Les Vinzelles haben neue gemeinsame Erfahrungen und Impulse für zukünftige Debatten geschaffen. Im Zentrum standen jedoch die Schreibworkshops, in denen die gemischten Teams beider Hochschulen ihre wissenschaftlichen Aufsätze konzeptualisiert haben.







... und nach der Arbeit (Tihomir Viderman)

Gründung der AESOP Thematischen Gruppe "Small Towns"

Angeleitet durch Silke Weidner (Deutschland), Jeanette Fitzsimons (Irland), Agnes Förster (Aachen), Matej Nikui (Slowenien) fand das informelle Auftakttreffen der neuen Thematischen Gruppe (TG) "Small Towns" von AESOP (https://aesop-planning.eu/) in Paris statt. Weitere Mitglieder sind bereits Hélène Mainet (Frankreich), Hélène Roth (Frankreich), Agnieszka Kwiatek-Soltys (Polen), Krzysztof Wiedermann (Polen), Mina di Marino (Norwegen), Nina Girbat (Deutschland), Bernhard Weyrauch (Deutschland). Die TG plant, Lecture Serie zu Kleinstädten, Small Town Talks und gemeinsame Forschungsaktivitäten sowie eine Special Session beim AESOP Jahreskongress 2025 in Juli in Istanbul – über verschiedene Formate soll die Kleinstadtforschung gestärkt und noch besser vernetzt werden. Neuigkeiten ab demnächst auf der entsprechenden AESOP-Homepage! Weiter Interessierte sind herzlich willkommen.



Informelles Auftakttreffen der Gründungsmitglieder in Pari, SciencePO-Campus (Passant)

PRAXIS-/ WISSENSTRANSFER

Save the date: Zweite transdisziplinäre Strukturwandeltagung Braunkohlereviere in Mönchengladbach im November 2024

Am 27. und 28. November 2024 findet die zweite, von BBSR und BTU gemeinsam organisierte, transdisziplinäre Tagung unter dem Titel "Strukturwandel in den Braunkohlerevieren - Transformationsregionen als Ressource" statt. Nachdem die erste Konferenz an der BTU 2023 große Resonanz erhielt (https://www.b-tu.de/news/artikel/23505-strukturwandel-inden-braunkohlerevieren), wird die erfolgreiche Zusammenarbeit fortgeführt und durch weitere Akteure aus dem Rheinischen Revier ergänzt, da der Austragungsort Mönchengladbach sein wird. Programm und Anmeldemodalitäten befinden sich auf der Website: 'Strukturwandel Rheinisches Revier' unter 2. Strukturwandeltagung.

Zweites Jahrestreffen zur Transformationsforschung in den Braunkohlerevieren am BBSR KRE

Das Kompetenzzentrum Regionalentwicklung des BBSR in Cottbus lud am 8. Februar zum 2. Jahrestreffen "Transformationsforschung in Braunkohlerevieren" ein. Vertreterinnen des BBSR, der BTU u.a (Stefan Zundel, Ludger Gailing, Silke Weidner), des IWH, des TRAVOS, der MLU Halle etc. stellten ihre aktuellen Forschungsprojekte vor und diskutieren Forschungslücken sowie -ergebnisse. Entstanden ist ein Positionspapier mit Politikempfehlungen an Bund und Länder, das demnächst veröffentlicht wird. Angestrebt sind zur Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Diskurses gemeinsame Werkstätten, Konferenzbesuche und Paper angedacht.

Hochschultag der NSP/DASL im April 2024 in Basel

Am 18. und 19. April 2024 fand in Basel der erste 'internationale' Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik/ Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) statt. Das Format Hochschultag, als Zusammenkunft von Lehrenden und Studierenden der deutschen Planungshochschulen sowie der Planungspraxis, ist seit Jahren erfolgreich eingeführt. Nun hat es die Grenzen ins deutschsprachige Ausland überschritten. Unter dem Titel "Transformative Kraft Europäischer Städte und Regionen. Zukunft gestalten in unsicheren Zeiten" fanden intensive Gespräche, generationsübergreifend auch durchaus kontrovers, statt – auch Studierende der BTU waren vor Ort. Als Vorbereitungsmaterial dienten die

sog. Baseler Thesen, die ein Vorbereitungsteam, bestehend aus Barbara Engel (KIT/ DASL), Mario Tvrtkovic (FH Coburg/ DASL), Gunnar Heipp (Hochschule Ostschweiz), Cornelius Scherzer (TU Dresden), Frank Schwartze (TH Lübeck), Silke Weidner (BTU Cottbus-Senftenberg) und Tion Kudlek (DASL) vorgelegt hatte. Die Diskussionsergebnisse wurden eingearbeitet und die Thesen nun insbesondere an die Hochschulen verteilt sowie über weitere Formate zur kritischen Auseinandersetzung bekannt gegeben.





Arbeit in Kleingruppen (Tion Kudlek)

Podiumsdiskussion (Tion Kudlek)

Internationales Planertreffen in Luxembourg

Wie jedes Jahr vor Pfingsten trafen sich die Delegationen aus Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Österreich und Luxembourg internationalen Austausch über aktuelle Themen von Raumordnung und Stadtplanung. Silke Weidner vertritt in der 7-köpfigen Deutschen Delegation den Bereich "Wissenschaft/ Universität". Die diesjährige Reise führte für 3 Tage nach Luxembourg. Auf dem Programm standen neben den sog. Länderberichten zur Urbanen Transformation, Konversion und Umbaukultur im Allgemeinen Diskussionen um die Herausforderungen in der Umsetzung von EU Richtlinien in der Planung vor allem Besichtigungen und Gespräche mit Beteiligten aus Politik, Verwaltung, Immobilienwirtschaft und NGOs: In Luxembourg Stadt waren das die Brachflächenrevitalisierung "Nei Hollerich" und das Neubau-Quartier "Ban de Gasperich" sowie südlich davon Dudelingen Themen Shared space/ Geschäftsstrategie, Bergarbeiterquartier ,Italien', das Revitalisierungsprojekt "Neischmelz" sowie das Projekt Floater VEWA.



Gruppenfoto auf dem ehem. Schlachthofgelände Luxembourg Stadt

Empowering Ukrainian Educators: A Workshop on Integrated Urban Development at BTU Cottbus - Senftenberg

From April 22 to 27, the chair of Urban management, in cooperation with RPTU Kaiserslautern, TH Lübeck, and TU Berlin, organized a workshop on integrated urban development for Ukrainian university educators. The event welcomed early-career professors and lecturers from Kyiv, Lviv, Kharkiv, Chernivtsi, and Odessa, aiming to enhance their curricula with integrated urban development principles. The participants delved into topics like the Leipzig Charter, urban resilience, participation, the New European Bauhaus, and digital platforms through lectures, discussions, site visits, and

collaborative sessions. Supported by Erasmus+ and the DAAD project "Digital Platform - ReConstructionModules and Integrated Development Ukraine", this initiative reinforced Ukrainian-German academic ties and contributed to advancing urban planning education in Ukraine.



Vortrag von Prof. Silke Weidner (© Dr. Liubov Apostolova-Sossa)



Besichtigung der Cottbuser Innenstadt und des Altmarktes mit Prof. Christoph Wessling (© Dr. Liubov Apostolova-Soss)minim.

PUBLIKATIONEN

Yadollahi, S. (2024): Conservation Theory and the Urban Realpolitik. Birkhäuser.

https://www.degruyter.com/document/isbn/9783035628623/html?lang=en

Hettchen, K. / Viderman, T. (2024) Stadt und Haus: Eine Sammlung der Repräsentationen. Cottbus: INIK e.V.

https://www-docs.b-tu.de/fg-Haus.pdf

HAUS UND STADT



Veröffentlicht ist nun auch: https://depositonce.tuberlin.de/bitstreams/da4787f2-12c4 4d93-be49-01fcb2f2971f/download



Krüger, Arvid / Weidner, Silke / Gribat, Nina / Weyrauch, Bernhard (2023): Kleinstadtbahnhöfe – Anbindung, Umfeld, Funktion (Lehrprojekte). Cottbus: HochschulCampus KleinstadtForschung (Hrsg.), Working Paper https://doi.org/10.26127/BTUOpen-6655

Pinkepank, Heidi / Schadock, Jasmin / Weidner, Silke / Gribat, Nina / Weyrauch, Bernhard (2023): Rückwanderung in Kleinstädten: der Beitrag von Rückwanderung in ländlichen strukturschwachen Räumen. Cottbus:

Jurys & Beiräte

Silke Weidner vertritt die BTU im Kommunalen Entwicklungsbeirat Cottbus (KEB)

Die Stadt Cottbus setzt im Jahr 2024 einen sog. Kommunalen Entwicklungsbeirat ein, um gemeinsam mit der Zivilgesellschaft Ideen für den Umgang mit einer wichtigen innerstädtischen Fläche, der sog. Brache "An der Stadtpromenade", zu finden. Der Kommunale Entwicklungsbeirat wird durch die Berlin Governance Plattform begleitet und durch die E.ON Stiftung gefördert. 39 Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in einem einjährigen moderierten Beteiligungsprozess, siehe auch https://www.cottbus.de/wirtschaft/keb/kommunaler_entwicklungsbeirat.html

Silke Weidner Jurymitglied bei der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Ostfeld" in Wiesbaden

Am 23. und 24. Mai hat die Zwischenpräsentation der sieben Entwürfe in Phase II sowie eine Bürgerbeteiligung im ehem. Schlachthof Wiesbaden (Kulturzentrum) stattgefunden. https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/planen/staedtebauliche-projekte/ostfeld-kalkofen/ostfeld.php

Vorträge, Podien und Videopräsenz

Flores de Leon, Rafael Maximiliano: "Tracing Social Cohesion in the Statements of Outstanding Universal Value of World Heritage Urban Areas in Latin American Metropolises" auf der Heritopolis Konferenz "Latin American Metropolises. Territories in Dispute, or Dialogue of Knowledges?" am 10. April 2024 in Guadalajara, Mexiko.

Flores de Leon, Rafael Maximiliano: "Tracing Social Cohesion in UNESCO Documents for the Management of World Heritage Cities" auf der 7. Biennale ACHS (Association of Critical Heritage Studies) Konferenz "Custodianship/Coimirce" am 6. Juni 2024 in Galway, Irland.

Heßmann, Alexandra: "Soziale Infrastruktur – Thematische Einführung", Peer-to-Peer-Austausch der ZIZ-Kommunen am 06.06.2024 (online).

Heßmann, Alexandra: "Programmeinblicke und Querauswertung des aktuellen Umsetzungsstands", ZIZ-Netzwerkreffen am 25. Juni 2024 in Mannheim.

Weidner, Silke: Podiumsgespräch am Langen Tisch "Handel im Wandel" auf Einladung des Architekturpreis e.V. Berlin mit Rainer Nagel (Bundesstiftung Baukultur), Nils Busch-Petersen (Handelsverband Berlin-Brandenburg), Elke Pahl-Weber (Hamburg), Christian von Oppen (SenSBW Berlin)

Weiner, Hendrik: "Grundlagen und Wege zur Ko-Gestaltung der Stadt" im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung "Stadt. Kulturgetriebene Regeneration: Raum – Wissen – Partizipation", Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg am 4. Juni 2024, organisiert durch transSCAPE: "Cultural Spaces of Knowledge", Teil der Transferinitiative TransPORT zur Transformation des Wissenschaftshafens Magdeburg.

Weiner, Hendrik: "Local, collaborative, bottom-up – Co-Design-Projects with Children and Youth as catalyst and research-instrument of urban transformations" auf der Urban Futures Cultural Pasts-Konferenz des Architecture_Media_Politics_Society-Netzwerkes (AMPS) an der Escola Tècnica Superior d'Arquitectura del Vallès (ETSAV), Universitat Politècnica de Catalunya (UPC) in Barcelona vom 15. - 17. Juli 2024, https://ampsresearch.com/conference/barcelona/

Breckwoldt, Antonia; Schwartze, Frank; Kurth, Detlef; **Weidner, Silke:** "Crossing Borders for resilience. Actionable knowledge for Integrated Urban

Development Planning in Ukraine" im Track 10 "EDUCATION, Session "Techniques and professionalism" am 10. Juli 2024 beim AESOP Annual Congress in Paris



(Silke Weidner)

Wir freuen uns über Ihre/eure fortlaufende Neugierde und Unterstützung. Im nächsten Newsletter blicken wir auf die Sommerpause und das darin angelaufene Wintersemester 2024/2025 und berichten von Neuigkeiten aus dem FG Stadtmanagement, bis dahin!



BTU Cottbus - Senftenberg, Fakultät 6 FG Stadtmanagement Postfach 101344 03013 Cottbus fg-stadtmanagement@b-tu.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

<u>Wir teilen Ihnen gerne zweimal jährlich unsere Neuigkeiten am Fachgebiet Stadtmanagement mit. Falls Sie in der Zukunft keine Informationen dieses Formates mehr von uns bekommen möchten, melden Sie sich bitte hier ab.</u>

Twice a year we use this format to share with you the news at the BTU Chair of Urban Managaement. If you no longer wish to receive from us information in this format, please unsubscribe here.

